







UNSER OSTFRIESISCHES KRIMIMUSEUM ist seit der Eröffnung im November 2024 aus Norden nicht mehr wegzudenken. Das erste Jahr verlief sehr erfolgreich. Mehr als 11 000 Besucherinnen und Besucher sind bereits in die Welt der Kriminalromane eingetaucht. Wohl keine andere deutsche Stadt beheimatet so viele Krimiautoren oder ist Schauplatz für so viele Kriminalfälle wie die ostfriesische Stadt Norden. Seit November 2024 trägt Norden sogar laut NordMedia offiziell den Titel "Krimistadt".

Im Krimimuseum im Gewerbegebiet sind weltbekannte und regional bekannte Krimiautoren aus Norden zu finden. Die spannenden Lebens-

NORDEN-NORDDEICH · FRÜHLING & SOMMER 2026

geschichten und Werke der großen Norder Autoren Klaus-Peter Wolf, Kinderbuchautorin Bettina Göschl, Hansjörg Martin und Theodor Reisdorf werden in dem Museum ausführlich thematisiert.

NEUE RÄTSELTOUR FÜR KINDER

Krimis sind hauptsächlich etwas für Erwachsene? Im Krimimuseum kommt auch bei den kleinen Besuchern keine Langeweile auf. Hier können Kinder selbst zu Detektiven werden und ein spannendes Rätsel lösen. Ausgestattet mit Lupe und Schwarzlichtlampe machen sie sich auf den Weg durchs Museum und suchen versteckte

Hinweise. Diese sind überall in der Ausstellung zu finden. Am Ende müssen die gefundenen Wörter zu einem Lösungssatz formuliert werden. Könnt ihr das Rätsel lösen? Findet es heraus! Jede richtige Lösung wird mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Entdeckt dazu auch unsere Nordseedetektive-Welt. einen speziellen Raum im Krimimuseum rund um die spannenden Fälle von Lukas und Emma.

NEUE AUTOREN

Mehr als 50 Krimiautoren sind in Norden beheimatet und machen die Stadt an der Nordseeküste immer wieder zu spannenden Tatorten. Im Museum kommen immer wieder neue Autorinnen und Autoren aus Norden dazu. Dr. Rüstemyan ist eine von Ihnen. Nach ihrem erfolgreichen Debütroman "Tod

an der Nordsee" wird in Kürze der zweite Band der Trilogie im Emons Verlag erscheinen und die Fans warten schon sehnsüchtig darauf. Dann wäre da noch Dirk Trost. Mit seinem ersten Kriminalroman "Granat für Greetsiel" erfüllte er sich einen lang gehegten Traum, einen eigenen Krimi zu schreiben. Die Geschichte um den Greetsieler Anwalt Jan de Fries war ursprünglich gar nicht als Reihe geplant. Doch der riesige unerwartete Erfolg und die stetig wachsende Fangemeinde motivierten den Autor schnell zu weiteren Teilen. Genügend Ideen für weitere Fälle geisterten Trost schon lange durch den Kopf. Genau wie seine Hauptfigur wohnt der Wahl-Ostfriese in Norddeich, direkt an der Küste hinter dem Deich.

NACHLASS VON HANSJÖRG MARTIN

Hansjörg Martin (1920 – 1999) war durch seine Kriminalromane deutschlandweit bekannt. 1965 veröffentlichte er seinen ersten Kriminalroman

"Gefährliche Neugier" und trug damit maßgeblich zur Entstehung eines eigenen Genres bei: den neuen deutschen Kriminalroman. Der Autor lebte nicht nur lange Zeit in Norden, auch viele seiner Geschichten spielen hier.

Gewerbestraße 26 · 26506 Norden

QR Code scannen und direkt die

Routenplanung in Google Maps starten.

Im Ortsplan Norden-Norddeich

auf Seite 78 finden Sie das

Ostfriesische Krimimuseum im Feld F4.

Die Öffnungszeiten sowie weitere

Informationen finden Sie unter

www.norddeich.de/krimimuseum.

Für den Tourismus-Service Norden-Norddeich war von Anfang klar, dass das Leben und die Werke von Hansjörg Martin einen Platz im Krimimuseum bekommen. Nun haben die Söhne des berühmten Autors, Till und Thomas Martin, den gesamten Nachlass ihres Vaters an das Ostfriesische Krimimuseum übergeben. Es warten also viele neue spannende Exponate vom Urvater des deutschen Kriminalromans auf die Besucherinnen und

Bleibe für seine geistigen Werke gefunden", bringt es Thomas Martin auf den Punkt.



Auch ein zweiter und dritter Besuch im Krimimuseum lohnt sich. Die Familien der Autoren stehen im ständigen kreativen Kontakt mit dem Marketing Team in Norddeich.

So freuen wir uns schon jetzt auf weitere handgeschriebene Manuskripte, Möbel und Memorabilien aus dem Nachlass des bekannten Autors und Erfinders des Regionalkrimis Theodor Reisdorf. Reisdorf erreichte zu seiner Zeit ein Millionenpublikum und durch seine von Jürgen Roland verfilmten Krimis ist er auch heute noch einem breiten Publikum bekannt.

Trophäen, aktuelle Requisiten der Filmarbeiten und Hinweise auf aktuelle Medienproduktionen aus Norden-Norddeich sorgen immer für neue spannende Eindrücke

33

Besucher. "Mein Vater hat in diesem Krimimuseum eine